



NWL-Fraktion Postfach 1951 44509 Lünen

An den
Vorsitzenden des AWI-Ausschusses
Günther Koch
Willy-Brandt-Platz 1
44532 Lünen

Antrag für die Sitzung des Ausschusses für Arbeitsmarkt, Wirtschaftsförderung und Innovation am 14.03.2024

Lünen, 19.02.2024

Sehr geehrter Ausschussvorsitzender,
sehr geehrte Ausschussmitglieder,

die NWL-Fraktion beantragt folgenden Antrag auf die Tagesordnung der o.g. Ausschusssitzung aufzunehmen und zu thematisieren:

„Der Stadtrat beschließt, bei zukünftigen Neubauten sowie bei wesentlichen An- und Umbauten von städtischen Gebäuden grundsätzlich zu prüfen, ob der Neu-, An- oder Umbau auch in Holzbauweise realisiert werden kann. Die jeweilige Untersuchung ist den Ausschüssen Arbeitsmarkt, Wirtschaftsförderung und Innovation sowie Stadtentwicklung und -planung zur Beratung vorzulegen.“

Begründung:

Das Bauen von schadstofffreien, nachhaltigen und vor allem energieautarken Gebäuden nach den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft gehört aus unserer Sicht zu den wichtigsten Themen der nahen Zukunft.

Im Jahre 2023 wurden durchschnittlich in Deutschland ca. 20% der Baugenehmigungen mit dem Baustoff Holz erteilt. Hierbei entfielen ca. 33% auf den Vorreiter Baden-Württemberg. Das Land NRW war mit ca. 11% eines der Schlusslichter.

Es ist zu schlussfolgern, dass auf dem Gebiet des Bauens mit Holz im Land NRW ein großer Nachholbedarf besteht. Schon bald wird es unter den Gemeinden zu einem Wettbewerb um Ressourcen (Unternehmensansiedlungen/Fördergelder von Bund/EU

„Stärkung des Klimafreundlichen Bauens mit Holz“, „Klimafreundlicher Neubau“ (KFN)“ etc.) kommen.

Der von der NWL-Fraktion vorgeschlagene Beschluss soll dazu führen, dass in Lünen eine Expertise aufgebaut wird, die einzigartig in der Region (Ruhrgebiet/Münsterland/OWL) sein wird und unserer Gemeinde in Zukunft den Zugriff auf die o.g. Ressourcen erleichtert.

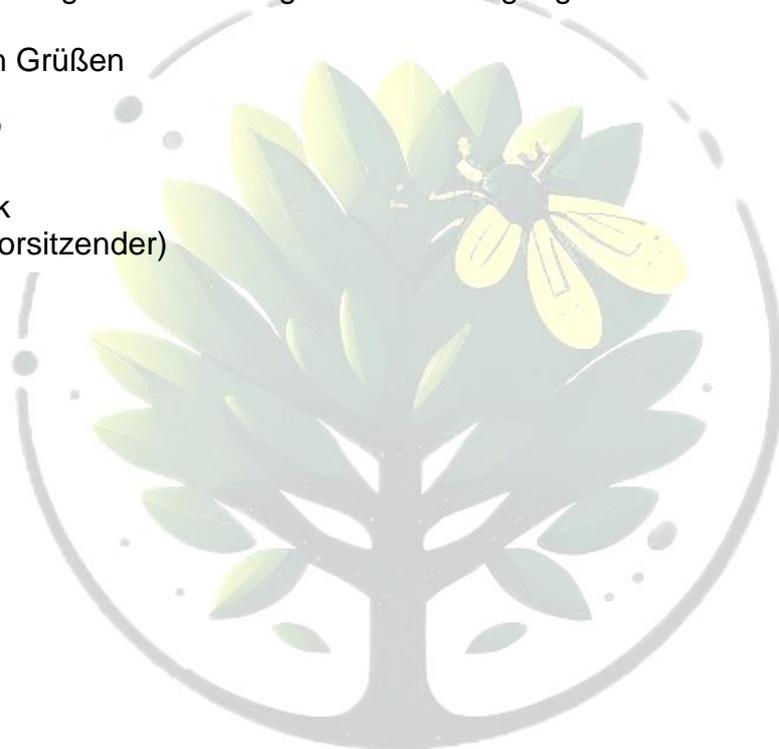
Abschließend möchten wir anmerken, dass ein inhaltsgleicher Beschluss bereits in der Gemeinde Olsberg existiert. Er wurde auf Antrag von Bündnis 90/Die Grünen im Ausschuss „Planen und Bauen“ mit den Stimmen aller Fraktionen (CDU/SPD/FDP) mit überwältigender Mehrheit (14:1) gefasst.

Für weitere Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Pasternak
(stv. Fraktionsvorsitzender)



NWL
- FRAKTION -